

Projekte-/Aufgabenreport IT  
KGRZ

Stand:  
31.05.2018

Prio-Stufen:

1 = sehr hoch und zeitkritisch

2 = hoch

3 = normal

4 = kann zurück gestellt werden

5 = nicht mehr relevant

Amt Eigenbetrieb OrgEinheit	Ebene	Projekt/e	Proj.Leiter/in	Verantwortlichkeit im KGRZ	geplanter ProjAbschluss	Eskalation	Erledigungs- grad in %	Priorität (Entscheidung IT- Management)	Bemerkung/en
ZV	1	Projekte Zweckverband ZIDKOR (Teilnahme und ggf. Umfang informell an IV/IT LG melden)							
Ex	1	Projekte Externe (Teilnahme und ggf. Umfang informell an IV/IT LG melden)							
	2	Ex_014 IKZ Idar Oberstein /Kirm / Birkenfeld	17/Sartorius 17/Schäfer F.	./.	31.12.2018	●	35	3	Idar-Oberstein hat das Angebot des KGRZ erhalten. Das Projekt befindet sich derzeit in der Vertragsabstimmung (insbesondere mit Blick auf EU-DSGVO).
übergr.	1	Projekte Ämter/Eigenbetriebe übergreifend (nur einen Antrag mit Bewilligung IV/IT LG)							
	2	Ü_001 Fakturierungssoftware	10/Mattlener	17/Beeck	31.12.2018	●	70	2	Zwischenzeitlich werden 63% der verwaltungswweit infrage kommenden Fakturierungen* über die Software Faktura oder eine andere geeignete Fachverfahrensschnittstelle revisionssicher fakturiert. In 6 % der Fälle befindet sich Faktura bereits im Testbetrieb. Für weitere 20 % hat die Faktura-Fachadministratorin bereits abschließend Vorbereitungsmaßnahmen getroffen; eine Realisierung konnte hier bislang jedoch aufgrund mangelnder Ressourcen beim Fachamt (insb. Amt 31/Ordnungsamt und 37/Amt für Brand- und Katastrophenschutz) nicht realisiert werden. Die jeweiligen Amtsleitungen befinden sich diesbezüglich bereits im Austausch mit der zuständigen Dezermentin. In den verbleibenden 12% der Fakturierungen muss der Einsatz von Faktura oder einer geeigneten anderen Schnittstelle noch geprüft werden. Damit werden zum heutigen Zeitpunkt ca. 2/3 aller infrage kommenden Fakturierungen über Faktura oder eine andere geeignete Fachverfahrens-schnittstelle revisionssicher fakturiert.  *ausgenommen sind - in Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt - z.B. Interne Verrechnungsvorgänge, Registrier- und Barkassen, etc.
	2	Ü_013 DMS neu	10/Mattlener 10/Adler	17/Sartorius 17/Christmann	Mitte/Ende 2017	●	60	2	Die technische Umgebung für das Dokumenten Management System (DMS) wurde im April fertig gestellt. Eine erste Einweisung durch die Firma hat am 14. Mai 2018 stattgefunden. Nun beginnen die Customizingprozesse, sodass in Kürze mit einem Pilotbetrieb begonnen werden können sollte. Das Gruppenkonzept wurde erstellt und in die Software eingespielt. Der finale Aktenplan wurde mit den jeweiligen Ämtern ausgearbeitet und in der Software umgesetzt; Benutzer wurden erstellt und konfiguriert; Berechtigungskonzept wurde ausgearbeitet und in die Software eingespielt.
	2	Ü_017 eCollaboration (Neue Mail & Kalenderkomponente inbegriffen)	10/Mattlener 17/Sartorius	17/Sartorius		●	35	1	siehe Teilprojekte Ü_017.1 - Notes2exchange Ü_017.2 - Rollout MS Office 2016

**Prio-Stufen:**

1 = sehr hoch und zeitkritisch

2 = hoch

3 = normal

4 = kann zurück gestellt werden

5 = nicht mehr relevant

Amt Eigenbetrieb OrgEinheit	Ebene	Projekt/e	Proj.Leiter/in	Verantwortlichkeit im KGRZ	geplanter ProjAbschluss	Eskalation	Erledigungs- grad in %	Priorität (Entscheidung IT- Management)	Bemerkung/en
		Ü_017.1 eCollaboration - <b>Notes2exchange</b>	10/Mattlener 17/Sartorius	17/La Porte		●	45	2	Im Mai 2018 wurden das KGRZ und einige Arbeitsplätze im Bereich des Amtes für Personal und Organisation bereits auf Outlook umgestellt. Durch die gute Vorbereitung im Team kam es für die bisher betroffenen Kolleginnen und Kollegen zu keinerlei nennenswerten Komplikationen. Bis Ende Oktober 2018 sollen alle Benutzer umgestellt sein. Die Kommunikationsstrategie gegenüber allen Mitarbeiter/innen wird ab Mitte Juni intensiviert. Das Schulungskonzept befindet sich in der Abstimmung mit der Personalentwicklungs-abteilung.
		Ü_017.2 eCollaboration - <b>Rollout MS Office 2016</b>	10/Mattlener 17/Sartorius	17/La Porte	31.08.2018	●	10	2	Als Voraussetzung zur Nutzung des neuen Outlook Client wird die flächendeckende Umstellung auf Microsoft Office bis Ende Oktober 2018 abgeschlossen sein.
	2	Ü_020 RZ-Kopplung KO-MZ	17/Reimann Benz (KommWis) Bockolt (KDZ)	17/Reimann 17/Henschel	31.12.2018	●	35	3	Der aktuelle Planungsstand zur RZ-Kopplung zwischen der KDZ Mainz und dem KGRZ Koblenz für einen synchronen RZ Betrieb weist nach vorsichtiger kaufmännischer Schätzung ein Investitionsvolumen von insgesamt ca. 1,5 Mio € aus. Die jährlichen Betriebskosten der Gesamtumgebung tendieren um 300 T €. Strategisch wird mit einer solchen Maßnahme eine für Rheinland-Pfalz einmalige Kommunale Betriebsumgebung geschaffen, auf der alle übergreifenden Services mit einem maximalen Grad an Verfügbarkeit und Sicherheit zu betreiben wären. Die Kosten werden von den Partnern (KommWis, KDZ und KGRZ) gemeinschaftlich aufgebracht. Die Refinanzierung muss zu 100% über die Services abgedeckt werden können.  Die in Frage kommenden Service sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• VOIS (Ablösung Meso/Meldewesen) + Services (OWI etc.)</li> <li>• Edoosys (Schulverwaltungssoftware, zentrales Hosting KDZ)</li> <li>• Autista (Personenstandswesen)</li> <li>• VIATO-Z (Anwendung Führerscheinwesen, KFZ – ab 22.05. wieder kommunal betrieben)</li> <li>• Gewerbe Online</li> <li>• Dienste um den nPA (Authentifizierung, Bürgerkonto)</li> <li>• OLWA</li> <li>• CIVENTO (derzeit ekom21)</li> <li>• ePayment (zentrale Komponente)</li> <li>• DMS</li> <li>• Virtuelle Kommune</li> <li>• Exchange (Mandanten)</li> <li>• Informationsplattform / Intranet</li> </ul>

Amt Eigenbetrieb OrgEinheit	Ebene	Projekt/e	Proj.Leiter/in	Verantwortlichkeit im KGRZ	geplanter ProjAbschluss	Eskalation	Erledigungs- grad in %	Priorität (Entscheidung IT- Management)	Bemerkung/en
									<p>Informationenplattform („intranet“), Datenaustausch/-bereitstellung</p> <p>Das KGRZ wird zur Sitzung des Werkausschusses im September 2018 den nach der dann vorliegender Planung auf das KGRZ entfallenden voraussichtlichen Budgetbedarf in den Wirtschaftsplan für 2019 ff einstellen, um eine Umsetzung finanziell abzusichern. Die dieser Strategie folgende Entscheidung zur endgültigen Umsetzung ist in Abhängigkeit der notwendigen Refinanzierung, vor einer entsprechenden Vergabe, gemeinsam zwischen allen Beteiligten( KDZ, KGRZ und KommWis) sowie deren politischen Gremien zu treffen.</p>
	2	Ü_021 Civento (Workflow Komponente)	10/Mattlener 10/Adler	17/Sartorius 17/Christmann	Mitte 2018	●	30	2	<p>Im Bereich der eGovernment-Prozesse wurden seit der letzten Berichterstattung keine neuen Services hinzugefügt. Aktuell werden über die eGovernment-Suite des ZIDKOR folgende Services zur Verfügung gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bescheinigung nach dem ProstSChG</li> <li>- Beantragung von Planauszügen</li> </ul> <p>Weiteres Vorgehen: Die notwendige Civento Mach Schnittstelle für das E-Payment wird voraussichtlich Ende des 3. Quartals zur Verfügung stehen. Ende Juni wird ein großer Releasewechsel erwartet. Danach sollen weitere Prozesse in Civento realisiert werden.</p>
	2	Ü_022 ePayment	10/Mattlener 10/Adler	17/Christmann	Ende 2018	●	80	2	<p>Pilotbetrieb von Paypal in Amt 43/VHS erfolgreich; die notwendige Schnittstelle zwischen MACH und civento wurde zum Ende Q3/2018 angekündigt. Um einen automatischen Zahlungsabgleich zu ermöglichen, sind weitere organisatorische Anpassungen notwendig (Bankkonto eröffnen [erledigt], neue Verträge schließen etc.)</p>
	2	Ü_023 Active Directory / META Verzeichnis SvKo	10/Mattlener	17/Reimann	30.09.2017	●	20	3	<p>Die Umstellung von den sog. K-Profilen zu den P-Profilen (basierend auf der PersonalNr.) im MS Active Directory ist weitestgehend abgeschlossen. Problematisch waren meist Anwendungen mit eigenen Nutzerdatenbanken, die allerdings auf den Nutzernamen im AD referenzierten. In diesem Zusammenhang wurde auch auf die Verwendung von Sonderzeichen (Umlauten usw.) in den Nutzerprofilen der Anwender bereinigt.</p> <p>Noch nicht fertig sind die "Prozesse und die Mitarbeiter herum"; was muss bei Einstellung, Versetzung usw. von Mitarbeiter/innen organisatorisch erledigt werden, damit die IT-gestützten Prozesse korrekt funktionieren?</p>
	2	Ü_024 Videoüberwachung	17/Wolf	17/Wolf	15.01.2018	●	100	3	Das Projekt ist abgeschlossen.

**Prio-Stufen:**

1 = sehr hoch und zeitkritisch

2 = hoch

3 = normal

4 = kann zurück gestellt werden

5 = nicht mehr relevant

Amt Eigenbetrieb OrgEinheit	Ebene	Projekt/e	Proj.Leiter/in	Verantwortlichkeit im KGRZ	geplanter ProjAbschluss	Eskalation	Erledigungs- grad in %	Priorität (Entscheidung IT- Management)	Bemerkung/en
	2	Ü_025 ZLT-SW (Zentrale Leittechnik für Gebäudeautomation)	17/Schäfer F. 65/Rück	17/Schäfer F.	Mitte 2018	●	50	3	IT-Infrastruktur (GLT) ist bereitgestellt Inbetriebnahme Hard- und Software erfolgt Pilotprojekt KGRZ.SRZ in der Umsetzung mit externer Begleitung (Programmierung) Vorstellung am 13.06.2018
	2	Ü_026 VOIP (Umstellung Telefonie auf Voice over IP) Neue Aufgabenverteilung Telefonie	17/Reimann		31.12.2019	●	15	3	Die Übernahme der Aufgabe „Bereitstellung Telefonie“ durch das KGRZ wurde durch Organisationsverfügung im Juni 2018 durch den Oberbürgermeister verfügt. Die Firma TMK wurde über den Landesrahmenvertrag zur Unterstützung der Konzeption beauftragt. Ein erster Entwurf einer Handlungsempfehlung liegt vor. Die ProjGruppe erarbeitet derzeit die notwendigen organisatorischen Maßnahmenpakete. Die Finanzierung der Beauftragung durch TMK erfolgt über das Projektbudget des strategischen IT Managements beim Amt für Personal und Organisation. Das Projekt wird für 2019 im Wirtschaftsplan des KGRZ nach derzeitiger vorsichtiger kaufmännischer Schätzung mit einem Investitionsvolumen von ca. 500 T € zu veranschlagen sein.  Ohne der Konzeption vorzugreifen, kann man bereits jetzt feststellen, dass im Bereich Telefonie erhebliche Modernisierungen erforderlich sind:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umstellung der Provider auf VoIP-Technologie ohne Nischenmöglichkeit für die Stadtverwaltung Koblenz</li> <li>• die aktuelle Telefonanlage ist teilnehmerseitig nicht mehr ausbaufähig</li> <li>• die Situation der Wartungsverträge ist nicht eindeutig, Vertragswerk unauffindbar</li> <li>• die Telefonanlage wurde über mehrere Generationen nicht mehr aktualisiert</li> <li>• in der Telefonie-Infrastruktur der Stadtverwaltung ist flächendeckend der Einsatz der VoIP-Technik nicht möglich - Migrationsszenarien sind zu entwickeln.</li> </ul>
Ämter/EB 06	1	Projekte Ämter/Eigenbetriebe (nur einen Antrag mit Bewilligung IV/IT LG) <b>Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit</b>							

Amt Eigenbetrieb OrgEinheit	Ebene	Projekt/e	Proj.Leiter/in	Verantwortlichkeit im KGRZ	geplanter ProjAbschluss	Eskalation	Erledigungs- grad in %	Priorität (Entscheidung IT- Management)	Bemerkung/en
	2	06_002 CMS Relaunch Homepage	06/Breitbarth	17/Sartorius	Q4 2018	●	30	3	<p>Vorgespräch mit InnoWIS und Chamaeleon AG zur Auftragserteilung ist erfolgt am 18.01.2018. Internes „Expertengespräch“ zu Webdesign ist erfolgt am 22.02.2018. Detailgespräch zu einzelnen Umsetzungspunkten mit Chamaeleon AG ist erfolgt am 13.03.2018. Auftragserteilung für rlpDirekt und CMS ionas4 an KommWIS ist erfolgt am 23.03.2018. Kick-Off-Workshop bei Chamaeleon AG ist erfolgt am 03.05.2018 (Festlegung Webdesign, Navigation, u.a.).</p> <p>Offen (u.a.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung Webdesign</li> <li>- Umsetzung Navigation</li> <li>- Kick-Off-Workshop rlpDirekt</li> <li>- Schulungen Redakteure rlpDirekt</li> <li>- Schulungen Redakteure CMS ionas</li> <li>- Umsetzung Presse modul</li> <li>- Umsetzung Veranstaltungskalendereinbindung</li> <li>- Umsetzung Datenbanken Stadtkultur, Vereine, KOBIG, u.a.</li> <li>- Aufbau Inhalte rlpDirekt durch Redakteure</li> <li>- Aufbau Inhalte CMS durch Redakteure</li> <li>- Umsetzung Intranet</li> <li>- Aufbau Inhalte Intranet durch Redakteure</li> <li>- Vergabe Hosting</li> </ul>
<b>09</b>		<b>Zentrale Vergabestelle</b>							
<b>10</b>		<b>Amt für Personal und Organisation</b>							
	2	10_002 fidelis - Zeitwirtschaft & PersonalEinsatzPlanung (Time)	10/Elbert	17/Johann 17/Weber	31.12.2021	●	35	2	Zurzeit befindet sich das Programm „TIME“ sowie der Web-Client (Anwendung für die Mitarbeiter) in der Testphase. Die Konfigurationsarbeiten sind soweit abgeschlossen. Lediglich einige Schnittstellen müssen noch angepasst werden.
	2	10_015 Scan-, Druck- und Versandkonzept (Ausschreibung von Multifunktionsgeräten) und neuer Kartenstandard (Dongle)	10/Hofmann	17/Dickel	30.06.2018	●	90	3	Die 3 Abrufverträge der StvKO mit Ricoh Deutschland wurden inzwischen abgeschlossen. Die große Druckstraße im KGRZ wurde bereits Ende April 2018 ausgetauscht. Z. Z. werden insgesamt 43 Geräte der Schulen ausgetauscht. Die Arbeiten hierzu werden bis Ende Mai 2018 abgeschlossen sein. Zeitgleich findet der Austausch der übrigen 82 Geräte der Verwaltung statt. Das Projekt wird hiernach planmäßig zum 30. Juni 2018 abgeschlossen.
	2	10_016 fidelis - OrganisationsMgt Stellenplan	10/Schwermer 10/Kutscher	17/Johann 17/Weber	31.12.2018	●	35	3	Erste Schulungen im Modul "Organisationsmanagement" wurden durchgeführt. Das System wurden aktuell für den ersten Nutzerkreis technisch freigeschaltet. Mit ersten Implementierungsarbeiten kann nach abschließender Feststellung der organisatorischen / strukturellen Parameter begonnen werden.
	2	10_017 fidelis - Bewerbermanagement	10/Schmitt	17/Johann	Ende 2018	●	0	3	Das Projekt pausiert zugunsten der Einführung des Moduls "Time". Weitere Schritte erfolgen nach geplanter Stelleneinrichtung "FachAdmin".

Amt Eigenbetrieb OrgEinheit	Ebene	Projekt/e	Proj.Leiter/in	Verantwortlichkeit im KGRZ	geplanter ProjAbschluss	Eskalation	Erledigungs- grad in %	Priorität (Entscheidung IT- Management)	Bemerkung/en
	2	10_018 Pilot Nutzung RahmenverträgeRP - Projektionstechnik	10/Nelson 10/Hofmann	17/Christmann	Ende 2018	●	0	5	Das Pilotprojekt wird z. Zt. fortgeführt. Es ist für die Stadt abzusehen, dass es in den genutzten Bereichen (insbesondere Büromöbel und Bürobedarf) erfolgreich zum Einsatz kam. Im weiteren Verlauf ist jetzt abzuwarten, ob das Land die Nutzung durch die Teilnehmer als ausreichend ansieht und die Zugänge zu den Rahmenverträgen - auch nach Auslaufen des Projektes - weiterhin für die Kommunen aufrechterhält.
<b>12</b>		<b>Bürgeramt</b>							
<b>17</b>		<b>Eigenbetrieb Kommunales Gebietsrechenzentrum/KGRZ (Umfang informell an IV/IT LG melden)</b>							
	2	17_040 MS-SQL-Server Konvertierung	17/La Porte	./.	31.12.2018	●	5	3	Für das Teilprojekt "Bibliomondo/Concerto und angebundene Verfahren" soll eine neue Netzwerkstruktur aufgesetzt werden; die Projektarbeit wird in 2018 wieder aufgenommen
	2	17_060 gesichertes Herunterfahren der IT-Infrastruktur	17/Theisen	./.	31.12.2018	●	20	3	Die Wiederaufnahme der Projektarbeit ist für Anfang Juni 2018 geplant.
	2	17_069 Umbau KGRZ (Bauphase 3; Innenbereich)	17/Christmann		31.12.2019	●	50	3	Die auf der Basis des Bauplans vom 17.05.2017 ermittelten Baukosten würden das für den Umbau bereitgestellte Gesamtbudget übersteigen. Aus diesem Grund wurde die Planung noch einmal dahin gehend überarbeitet, dass die Bestands-bebauung - so weit es geht - unberührt bleibt. Hierdurch könnten u. a. kostenintensive Umbau- arbeiten in dem Gewerk HLS (Heizung, Lüftung/Samitär) vermieden werden. Der Auftrag zum Erstellen eines neuen Bauplans ist erteilt. Eine neue Kostenaufstellung kann wg. Ressourcenengpässen im Amt 65/ZGM frühestens Ende Juli 2018 erfolgen. Hiernach ist eine Entscheidung zu treffen, welche der beiden Varianten umgesetzt werden soll. Die Baugenehmigung wird frühestens Ende Q3/2018 erwartet, so dass die Ausschreibungsverfahren frühestens in Q4/2018 eingeleitet werden können. Auch im Projekt "Innenausbau" verfolgt das KGRZ die Strategie "Budget geht vor Zeit".
<b>20</b>		<b>Kämmerei und Steueramt</b>							
	2	20_005 e-Rechnung	20/Henrich	17/Sartorius	31.12.2018	●	60	2	Im Projekt eRechnung wird im Juni 2018 die erste Testphase innerhalb der Finanzbuchhaltung begonnen. Der Einhaltung des gesetzlich geforderten Umsetzungstermins (November 2019) steht derzeit nichts entgegen.
<b>21</b>		<b>Stadtkasse</b>							
<b>31</b>		<b>Ordnungsamt</b>							

Stand:  
31.05.2018

**Prio-Stufen:**

1 = sehr hoch und zeitkritisch

2 = hoch

3 = normal

4 = kann zurück gestellt werden

5 = nicht mehr relevant

Amt Eigenbetrieb OrgEinheit	Ebene	Projekt/e	Proj.Leiter/in	Verantwortlichkeit im KGRZ	geplanter ProjAbschluss	Eskalation	Erledigungs- grad in %	Priorität (Entscheidung IT- Management)	Bemerkung/en
	2	31_002 KFZ DMS an Viato Z	31/Urmersbach	17/Beeck 17/Sartorius	30.07.2018	●	50	3	Am Pfingstwochenende im Mai 2018 erfolgte die technische Migration der Server VIATO Z in die Umgebung des KGRZ Koblenz. Im unmittelbaren Anschluss daran ist durch die KommWis die Anbindung an das DMS vorgesehen. Die für die Arbeitsplätze in der Zulassungsstelle benötigten Dokumentenscanner wurden bereits beschafft und werden voraussichtlich in der 21. oder 22. KW 2018 installiert. Parallel hierzu wird in enger Zusammenarbeit mit Amt 10 – IV/IT und der KommWis die Software für das DMS eingerichtet und die Parameter eingestellt. Für Juni 2018 ist der Testbetrieb und spätestens für Juli 2018 der Umstieg in den Echtbetrieb geplant. Mit dem Beginn des Echtbetriebs ist das Projekt zur Einführung des DMS bei der KFZ-Zulassungsstelle beendet.
	2	31_010 Gebührenmodul ADVIS	31/Schröder	17/Christmann	04.06.2018	●	80	3	Mit der Firma Kommunix und dem KGRZ wird in den kommenden Wochen die Testversion aufgebaut. Nach einem praxisbezogenen Test wird die Anschaffung des Verfahrens in der Projektgruppe final entschieden. Das Gebührenmodul soll zunächst im Bereich "Aufenthalt" eingeführt werden (Sommer 2018).
	2	31_011 Verfahren Gewerberecht	10.11/John	17/Christmann	23.05.2018	●	70	2	Submission für das Verfahren hat stattgefunden. Auftragsvergabe hat stattgefunden; Implementierung wird geplant.
<b>34</b>		<b>Standesamt</b>							
	2	34_002 Sammelakte (RESISCAN)	34/Adamy		31.12.2019	●	10	4	Aufgrund fehlender Ressourcen wurde das Projekt bisher zurückgestellt. Evtl. wird nach den Sommerferien 2018 mit den Vorarbeiten begonnen. Dann wäre eine Umsetzung in 2019 möglich.
<b>36</b>		<b>Umweltamt</b>							
	2	36_002 UIS (Amt36) - Nachfolgesoftware (in Zusammenhang mit ArcGis)	36/Haaß	17/Christmann		●	20	3	Die Projektarbeit wurde noch nicht aufgenommen.
<b>37</b>		<b>Amt für Brand und Katastrophenschutz</b>							
<b>40</b>		<b>Kultur- und Schulverwaltungsamt</b>							
<b>42</b>		<b>Stadtbibliothek</b>							
<b>43</b>		<b>Volkshochschule</b>							
<b>44</b>		<b>Musikschule</b>							
<b>45</b>		<b>Städtische Museen</b>							
<b>46</b>		<b>Stadttheater</b>							
<b>50</b>		<b>Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales</b>							
<b>61</b>		<b>Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung</b>							
<b>62</b>		<b>Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement</b>							

Stand:  
31.05.2018

**Prio-Stufen:**

- 1 = sehr hoch und zeitkritisch
- 2 = hoch
- 3 = normal
- 4 = kann zurück gestellt werden
- 5 = nicht mehr relevant

Amt Eigenbetrieb OrgEinheit	Ebene	Projekt/e	Proj.Leiter/in	Verantwortlichkeit im KGRZ	geplanter ProjAbschluss	Eskalation	Erledigungs- grad in %	Priorität (Entscheidung IT- Management)	Bemerkung/en
	2	62_002 GEO_Portal (Ablösung Citiy Guide)	62/Kruppa	17/Schäfer F.	31.08.2018	●	60	3	02/2018 - Einrichtung der Datenbanken Schulung mit Funktionstests der Anwendungskomponenten (GeoServer, Geoportal-Admin, Postgre-DB) 03/2018 - Aufbereitung der Daten für das GeoPortal 04/2018 - Schulung zur automatisierten Geo- datenaufbereitung mit QGIS und Daten- implementierung in das GeoPortal Installation des Prototypen 05/2018 - Schulung zur Geodaten- Konfektionierung
<b>65/ZGM</b>		<b>Zentrales Gebäudemanagement</b>							
	2	65_001 ZGM Facility Management (Software)	65/Ackermann (65/Dr.-Ing. Beuth)	17/Christmann	01.06.2019	●	50	2	Die Installation der Software ist im Wesentlichen abgeschlossen. Es fehlen noch - die Einrichtung eines WebServers - die Anbindung des WebServers an die MSWARE- Datenbank - die Beschaffung und Anbindung mobiler End- geräte der Hausmeister an die DB via Web- Server - die Einrichtung der Web-Anwendung IMSWARE- GO Dies sollte im August/September 2018 abge- schlossen sein. Zwei fehlende, noch nicht vom Softwarehersteller gelieferte Module werden voraussichtlich Ende Mai 2018 nachinstalliert. Ferner sind noch Schnittstellen zu anderen innerhalb der SV Koblenz eingesetzten Software- anwendungen einzurichten. Die Umsetzung kann jedoch frühestens in Q1/2019 erfolgen. Im April/Mai 2018 wurden 7.500 Gebäudedaten-sätze in die DB eingelesen. Die schrittweise Inbetriebnahme der Funktionalität der verfügbaren Module erfolgt ab Juni 2018.
66		Tiefbauamt							
67		Eigenbetrieb Grünflächen und Bestattungswesen							
70		Eigenbetrieb Kommunaler Servicebetrieb Koblenz							
83		Eigenbetrieb Koblenz-Touristik							
85		Eigenbetrieb Stadtentwässerung							